

Komplizen gesucht

Gewöhnlich versteht man unter einem ja Komplizen einen Mittäter bei einer Straftat. Das gemeinnützige Programm „Komplizen“ stützt sich jedoch eher auf die lateinische Bedeutung des Wortes „ineinanderfügen“ oder „zusammen flechten“. Zusammen kommen sollen dabei Schüler der Klassenstufe 10 mit Mentoren aus verschiedenen Berufsfeldern. Ziel des Programms ist es,

die Schüler durch eine Kombination aus Seminaren, Arbeitsplatzbesichtigungen und Mentoring-Programm beim Übergang von der Schule in die Ausbildung bzw. in das Studium zu unterstützen.

In Dresden geht das Projekt im September 2012 in die zweite Runde und fünf Dresdner Schüler suchen jeweils einen ärztlichen Mentor. Die Mentoren werden durch ein fünfstündiges Training auf die Mentorenrolle vorbereitet. Sie treffen sich mit

ihrem Mentee mindestens einmal pro Monat für zwei Stunden und sollten bereit sein, offen über die Erfahrungen im ärztlichen Alltag zu berichten.

Mehr Informationen unter www.die-komplizen.org, Projektleitung Bernhard Ulbrich, Tel.: 089 886916. E-Mail: bernie@die-komplizen.org.

Maxie Moder M.A.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit